

Titel der Drucksache:

sicherer Schulweg in Stotternheim

Drucksache

1888/20

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	24.11.2020	öffentlich öffentlich

Einwohneranfrage

Anfrage

Meiner Meinung nach ist ein gesicherter Schulweg für Schulkinder in dem gesamten Bereich Riethgasse/Nödaer Straße/Am Untertore/Schwanseer Straße/Brühl in Stotternheim nicht gegeben. Der Schulwegplan der Grund- und Regelschule Stotternheim sieht vor, in der Riethgasse im Einmündungsbereich Karlsplatz die Kinder über die Straße zu leiten. Leider ist es, wie jeden Morgen ab 07.00 Uhr & Nachmittag ab 14.30 Uhr, durch das hohe Verkehrsaufkommen (Rückstau in die Riethgasse hinein & "Kurvenschneider" in Richtung Nöda/Alperstedt) den Kindern nicht Ansatzweise möglich, die Straße zu überqueren. Ein Schild "Achtung Kinder" (Z136) wird von fast allen Verkehrsteilnehmern nicht wahrgenommen. Die angrenzende Grünfläche ist von LKW's ausgefahren und zeigt, dass der Verkehrsraum hier nicht ausreicht. Im genannten Bereich Riethgasse-Einmündung Karlsplatz, sind keine Geschwindigkeitsreduzierungen und vor allem keine Übertrittmöglichkeiten (Zebrastreifen, schlafende Ampel etc.) für die Schüler/Kinder, geschweige denn für ältere Menschen.

Wie stehen Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, zu sicheren Schulwegen?

Sehen Sie eine Möglichkeit, den Kindern ihren Schulweg und den älteren Menschen einen sicheren und gefahrlosen Straßenübergang in Stotternheim, Riethgasse, zu schaffen?

Anlagenverzeichnis

,gez. Liebs

Datum, Unterschrift
